



operations<sup>1</sup>

# POLIPOL

## Success Story

Wie der führende Polstermöbelhersteller POLIPOL durch die Digitalisierung der letzten Meile zum Mitarbeiter jährlich über 2,2 Mio Euro einspart

# Über POLIPOL

POLIPOL ist ein Hersteller für hochwertige Polstermöbel mit Hauptsitz im niedersächsischen Diepenau. Mit Handwerkskunst und Liebe zum Detail fertigt das Unternehmen komfortable individuelle Möbelstücke von höchster Qualität. Diese werden in Deutschland entwickelt und im osteuropäischen Ausland in insgesamt neun Werken produziert. POLIPOL setzt auf starke Kundenorientierung und hohe Flexibilität: maschinell gefertigte Massenprodukte sucht man hier vergebens. Die POLIPOL-Gruppe mit ihren Tochterunternehmen gehört heute mit über 7.500 Beschäftigten im In- und Ausland zu Europas führenden Polstermöbelherstellern.

## Die Herausforderung

Getreu dem Slogan „Menschen & Möbel“ basiert das Qualitätsversprechen von POLIPOL auf der Individualität der Möbelstücke, die in Sonderanfertigung nach Kundenvorgaben designt und an neun osteuropäischen Produktionsstandorten gefertigt werden. Hohe Qualität und ein individuelles Design waren für POLIPOL bis dato einerseits ein Wachstumstreiber, andererseits machte die hohe Variantenvielfalt des Produktportfolios das Anlernen neuer Mitarbeiter zunehmend schwieriger. Montageanleitungen zur Prozessdurchführung und Anlernung neuer Fachkräfte wurden bis 2017 papierbasiert dokumentiert und viel zusätzliches Prozesswissen ruhte in den Köpfen der Mitarbeiter.

**-67%**

VERKÜRZUNG DER ANLERNDAUER

**2.2 m€**

JÄHRLICHE EINSPARUNGEN

**2'000+**

POLIPOL MITARBEITER NUTZEN OPERATIONS1



„Operations1 ist ein zentraler Baustein in der Digitalisierungsstrategie von POLIPOL. Die cloudbasierte Software-Plattform hat es uns ermöglicht, die letzte Meile zu den Mitarbeitern integriert digital abzubilden.“

Steffen Paul  
Head of Industrial Engineering,  
POLIPOL

Um drohenden Qualitäts- und Produktivitätseinbußen rechtzeitig zu begegnen, entschloss sich POLIPOL, auf die cloudbasierte Software-Plattform von Operations1 zu setzen – mit Erfolg. Denn das selbst gesteckte Ziel einer integrierten Digitalisierung in der Produktion in allen POLIPOL-Werken wurde effektiv erreicht. Eine schnellere Erreichung der Zielproduktivität, höhere Mitarbeiterzufriedenheit und eine zukunftssichere Produktion sind die erfreulichen Resultate.

## Steigende Variantenvielfalt als Herausforderung

Vor 2017 zeichnete sich die Arbeitsweise von POLIPOL durch unergonomische papierbasierte Dokumentationen in Microsoft Word, Excel oder PowerPoint, Intransparenz in den Prozessen und ein mitarbeiterabhängiges Wissen aus. Ein ERP-System wurde zwar genutzt, konnte auf Shopfloor-Ebene jedoch nicht den Informationsgehalt liefern, der für den einzelnen Mitarbeiter für die Ausführung der Prozesse erforderlich war.

POLIPOL war zu dieser Zeit mit vielen Challenges befasst: Die enorme Nachfrage nach den qualitativ hochwertigen Einzelanfertigungen mündete unternehmensseitig in einem immensen Wachstum, dem die Company prozessseitig und hinsichtlich der Kapazitäten gut begegnen wollte.



Um den eingeschlagenen Erfolgskurs zukünftig noch auszubauen, war es für den Polstermöbelhersteller erforderlich, seine Prozesse zu skalieren und kontinuierlich neue Mitarbeiter einzustellen, die schnell angeleitet werden konnten.

Daher war POLIPOL auf eine Software-Lösung angewiesen, mit der die vielen nicht wertschöpfenden Tätigkeiten und die statischen Prozesse mit hohem Änderungsaufwand eliminiert werden konnten: So trat Operations1 auf den Plan.

# 300+

NEUE MITARBEITER IN  
ANLERNUNG PRO JAHR

- ✓ Mitarbeiterabhängiges Wissen durch papierbasierte Dokumentationen
- ✓ Jährliche Einführung von 100+ neuen Modellen
- ✓ Mitarbeiterindividuelle Interpretation der Prozessausführung

## In 3 Stufen zu Operational Excellence: Der Start mit digitalen Prozessanweisungen

Mit dem Einsatz von Operations<sup>1</sup> verfolgte POLIPOL drei Ziele: Die Software-Lösung sollte zu einer Produktivitätssteigerung führen, indem neue Mitarbeiter effektiv angeleitet werden konnten und so schneller die Zielproduktivität erreichten. Sie sollte Qualität durch Standardisierung sicherstellen, indem ein zentraler und zugleich flexibler Punkt der Prozesswahrheit von Montage- und Prüfprozessen geschaffen wurde – insbesondere vor dem Hintergrund steigender Produktvielfalt. Schließlich sollte die Software Wachstum durch Mitarbeiterbindung gewährleisten. Die Umsetzung dieser Ziele wurde in einer 3-stufigen Entwicklung vollzogen.

Zunächst sollten die POLIPOL-Mitarbeiter von ihren nicht wertschöpfenden, papierbasierten Tätigkeiten entlastet werden. Dies gelang durch die Überführung in medienbasierte Prozessanweisungen (Stufe 1). Die visuelle Informationsaufbereitung gewährleistet seitdem eine einfache, schrittweise Anleitung von Montage- und Prüfprozessen und ein effizientes Anlernen neuer Mitarbeiter. Dadurch ist insbesondere die Prozesssicherheit und somit Qualität beträchtlich gestiegen, sodass weniger Nacharbeit nötig wird.



**„Operations<sup>1</sup> schafft einen deutlichen Mehrwert für POLIPOL. Wir benötigen wesentlich weniger Zeit, um Informationen an unseren Produktionsstandorten verfügbar zu machen.“**

Kevin Minkler  
Konstruktion,  
POLIPOL





## Skalierung von Wissen und Vernetzung der Prozesse

Im nächsten Schritt (Stufe 2) entschied sich POLIPOL, eine umfassende Standardisierung und Reorganisation von Wissen vorzunehmen. Hintergrund war, dass das Verwalten, Versionieren und Archivieren der ausgedruckten Arbeitsanweisungen an den neun unterschiedlichen POLIPOL-Standorten immer komplexer wurde. Daher wollte der Polstermöbelhersteller ein möglicherweise drohendes Versionschaos mit sinkender Qualität der Arbeitsergebnisse gar nicht erst entstehen lassen.

Dank zentraler Prozessdefinition mit Operations1 konnte die Produkt- und Organisationsstruktur für mehr als 4.800 Dokumente abgebildet werden und das ERP ließ sich über eine flexible Organisation via Tags und Strukturklassen unkompliziert spiegeln. Das digitale Wissensmanagement hat sowohl den Ramp-up vereinfacht als auch die Wissensfreigabe an alle Mitarbeiter an sämtlichen Produktionsstandorten mit nur einem Klick ermöglicht. Ebenso können Änderungen zentral vorgenommen und Berichte unkompliziert rückverfolgt werden.

Da POLIPOL die Digitalisierung Ende zu Ende denken wollte, wurde im letzten Schritt die volle Anbindung und Automatisierung vorgenommen (Stufe 3). Die Auftragsanbindung erfolgte basierend auf ERP-Integration. Dank der Anbindung ist nun eine automatisierte Erstellung variantengerechter Montage- und Prüfanweisungen möglich. Diese erleichtert den Werkern ihre Arbeit erheblich, denn dadurch können sämtliche Anleitungen für kundenspezifische Aufträge rechtzeitig am richtigen Ort verfügbar gemacht und vom richtigen Werker via Tablet oder stationärem Terminal aufgerufen werden – an allen Unternehmensstandorten und ohne Medienbrüche oder zusätzliche Papierhandbücher. Die auftragspezifische Dokumentation führte folgerichtig zu sinkender Nacharbeit bei gleichzeitig ansteigender Produktivität.



### Die Vorteile im Überblick

- ✓ Eliminierung von nicht wertschöpfenden Tätigkeiten
- ✓ Höhere Mitarbeiterzufriedenheit & langfristige Bindung
- ✓ 67% schnellere Erreichung der Zielproduktivität
- ✓ 2,2 Mio € Einsparung jährlich
- ✓ Erhöhte Resilienz & zukunftssichere Produktion

# POLIPOL setzt langfristig auf Operations1

Operations1 ist ein zentraler Baustein in der Digitalisierungsstrategie von POLIPOL, denn dank der cloudbasierten Software-Plattform gelang es dem Polstermöbelhersteller, die letzte Meile zu den Mitarbeitern in den ausländischen Standorten integriert digital abzubilden. Neben den direkten Einspareffekten, welche insbesondere aus der effizienten Anlernung neuer Mitarbeiter resultieren, stellt sich POLIPOL aus einem weiteren Grund zukunftssicher auf: Durch die Einbindung der operativen Mitarbeiter in eine vernetzte Organisation und die ausgesprochen skalierbare Prozessorganisation werden enorme Datenpools erzeugt, aus denen sich qualitätsrelevante Erkenntnisse für den unternehmensweiten KVP ableiten lassen.



## Unsere Kunden



operations<sup>1</sup>

# Operational Excellence auf dem Shopfloor

Mit Operations1 werden Ihre mitarbeitergeführten Prozesse sicherer, effizienter und transparenter. So steigern Sie nicht nur Ihre Produktivität und reduzieren Fehlerraten, Sie können zudem Ihre operativen Prozesse flexibel und kontinuierlich weiter optimieren.

**Sie haben noch weitere Fragen? Kontaktieren Sie uns!**

[info@operations1.com](mailto:info@operations1.com) | [www.operations1.com](http://www.operations1.com)